STADT | TORNESCH

# Einladung

Am **Mittwoch, 22.05.2013**, findet um **19:30 Uhr** im Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7 eine öffentliche

## Sitzung des Finanzausschusses

statt, zu der ich einlade. Die Tagesordnung mit den öffentlichen Vorlagen können während der Öffnungszeiten im Rathaus Tornesch sowie im Internet unter www.tornesch.de eingesehen werden.

## Tagesordnung

| TOP | Betreff | Vorlage |
|---|---|---|
| Öffentlicher Teil | | |
| 1 | Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde | |
| 3 | Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.02.2013 | |
| 4 | Anfragen von Ausschussmitgliedern | |
| 5 | Mitteilungen der Verwaltung zu Maßnahmen der Eigenbetriebe | |
| 5.1 | a) Abwasserbetrieb Tornesch | |
| 5.2 | b) Grundstücksgesellschaft Tornesch (GGT) | |
| 5.3 | c) Grundstücksgesellschaft Sportpark Tornesch (GGS) | |
| 6 | Projektplan der Stadt Tornesch für die Umstellung auf das doppische Buchungssystem nach NKR / Doppik | **VO/13/569** |

Tornesch, den 10. Mai 2013 gez.

STADT | TORNESCH

**Der Vorsitzende des Finanzausschusses**

Geschäftsstelle
Wittstocker Str. 7
25436 Tornesch

Auskunft erteilt: Jörg-Andreas Rechter
Zimmer: 27 Erdgeschoss
Telefon: 04122-9572-26
Fax: 04122-9572-64
E-Mail: joerg.rechter@tornesch.de
Internet: www.tornesch.de

Stadt Tornesch • Postfach 21 42 • 25437 Tornesch

An die Mitglieder des
**Finanzausschusses**

n a c h r i c h t l i c h
an alle übrigen Ratsfrauen und Ratsherren sowie bürgerlichen Mitglieder

Tornesch, den 10.05.2013

## Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Einvernehmen mit Herrn Bürgermeister Krügel lade ich Sie zu einer

**öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses**

am Mittwoch, den 22.05.2013 um 19:30 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7 ein.

**Tagesordnung:**

| TOP | Betreff | Vorlage |
|---|---|---|
| Öffentlicher Teil | | |
| 1 | Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde | |
| 3 | Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.02.2013 | |
| 4 | Anfragen von Ausschussmitgliedern | |
| 5 | Mitteilungen der Verwaltung zu Maßnahmen der Eigenbetriebe | |
| 5.1 | a) Abwasserbetrieb Tornesch | |
| 5.2 | b) Grundstücksgesellschaft Tornesch (GGT) | |
| 5.3 | c) Grundstücksgesellschaft Sportpark Tornesch (GGS) | |
| 6 | Projektplan der Stadt Tornesch für die Umstellung auf das doppische Buchungssystem nach NKR / Doppik | **VO/13/569** |

Mit freundlichen Grüßen,

*gez. Artur Rieck*
Vorsitzender

STADT | TORNESCH

| | | |
|---|---|---|
| **Mitteilungsvorlage** | **Vorlage-Nr:** | **VO/13/569** |
| | Status: | öffentlich |
| | Datum: | 08.05.2013 |
| Federführend: | Bericht im Ausschuss: | Jörg-Andreas Rechter |
| | Bericht im Rat: | |
| Amt für zentrale Verwaltung und Finanzen | Bearbeiter: | Jörg-Andreas Rechter |

# Projektplan der Stadt Tornesch für die Umstellung auf das doppische Buchungssystem nach NKR / Doppik

Beratungsfolge:

| Datum | Gremium |
|---|---|
| 22.05.2013 | Finanzausschuss |

**A: Sachbericht**
**B: Stellungnahme der Verwaltung**
**C: Prüfungen: 1. Umweltverträglichkeit**
**2. Kinder- und Jugendbeteiligung**
**D: Finanzielle Auswirkungen**
**E: Beschlussempfehlung**

Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

In Anlehnung an die Handlungsempfehlung des Innovationsrings NKR-SH empfiehlt sich im Regelfall zur Umstellung auf das NKR (**N**eues **K**ommunales **R**echnungswesen) folgende Projektorganisation:

**Teilprojekt 1:** Vermögenserfassung und -bewertung, Eröffnungsbilanz

**Teilprojekt 2:** Softwareauswahl, -beschaffung und Implementierung

**Teilprojekt 3:** Einführung einer Kosten- und Leistungsrechnung, des gesetzlich normierten Produktrahmens und eines betriebswirtschaftlichen Instrumentariums (u.a. Risikomanagement)

**Teilprojekt 4:** Organisation mit anpassungsbezogenen Aspekten der Ablauforganisation und der Geschäftsprozesse (Stichwort und Chance zur Optimierung der Geschäftsprozesse)

**Teilprojekt 5:** Aus- und Fortbildung (Rechnungswesen, Führungskräfte, Politik)

**Teilprojekt 6:** Haushaltsplanung im neuen System (NKR / Doppik)

**Im Einzelnen:**

Das **Teilprojekt 1 (Vermögenserfassung und -bewertung, Eröffnungsbilanz)** ist bereits seit 2009 angelaufen und wurde aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen Umstellung der Schulen auf kostenrechnende Einrichtungen begonnen.
Zwischenzeitlich wurden alle Grundstücke und Gebäude der Stadt erfasst; die Wertermittlung auf der Basis der Anschaffungs- und Herstellungskosten erweist sich jedoch als sehr zeitaufwendig. Da das Team der Vermögenserfassung und -bewertung im August 2013 Verstärkung erhält, hoffen wir auf die Fertigstellung der Eröffnungsbilanz im Jahre 2014.

Die **Softwareauswahl, -beschaffung und Implementierung gemäß dem Teilprojekt 2** wurde bereits mit dem Jahreswechsel 2006 / 2007 vollzogen.
Seinerzeit hat die Verwaltung sich für das Produkt „proDoppik“ der Fa. H+H aus Berlin entschieden, da in Pinneberg (Stadt und Kreis), Elmshorn (Stadt + Amt), Rellingen und bei weiteren Kommunen im Kreis Pinneberg sowie im Hamburger Randgebiet diese Software z.T. bereits im doppischen Echtbetrieb lief. Die HKR-Software anderer Anbieter konnte den doppischen Echtbetrieb zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorweisen.
Zwischenzeitlich arbeiten bereits alle Eigenbetriebe der Stadt Tornesch sowie der Zweckverband VHS Tornesch-Uetersen erfolgreich mit der doppischen Buchführung über das mandantenfähige Programm „proDoppik“ der Firma H+H.

**Teilprojekt 3 Einführung einer Kosten- und Leistungsrechnung, des gesetzlich normierten Produktrahmens und eines betriebswirtschaftlichen Instrumentariums (u.a. Risikomanagement)**

Da nach der GemHVO eine Umstellung auf die Doppik nicht die gleichzeitige Einführung einer **Kosten- und Leistungsrechnung** beinhalten muss, wird die Einführung der Kostenrechnung auch aus organisatorischen Gründen zu einem späteren Zeitpunkt (2015 / 2016) umgesetzt.

Die **Bildung von Produkten innerhalb des gesetzlich vorgegebenen Produktrahmens** wird ein Schwerpunkt der Umstellungsarbeiten auf die Doppik für die Verwaltung 2013 sein.

In diesem Zusammenhang haben bereits mehrere Workshops auf Amtsleiterebene stattgefunden, um die Produkte der einzelnen Ämter zu bestimmen und die erforderliche Zuordnung der Sach- und Personalkosten auf die jeweiligen Produkte vorzunehmen.
Es wird derzeit darauf hingearbeitet, das die Ämter ihre Produkte bis Ende Mai 2013 definiert und eine Zuordnung der Sach- und Personalkosten vorgenommen haben, so dass im Anschluss eine Umsetzung der bisherigen kameralen Gliederungen auf die neuen Produkte über eine entsprechende Matrix durch die Kämmerei erfolgen kann. Eine Aufstellung der gebildeten Produkte, gegliedert nach Organisationseinheiten (Ämtern), sollte dann dem Finanzausschuss vorgestellt werden.

**Das Teilprojekt 4 beinhaltet die Organisation mit anpassungsbezogenen Aspekten der Ablauforganisation und der Geschäftsprozesse.**

Auch hier sind hinsichtlich der Ablauforganisation und der Geschäftsprozesse einige Anstrengungen unternommen worden, diese anzupassen und zu optimieren. Mit der Untersuchung der Fa. KUBUS wurde z.B. die Einrichtung eines Gebäudemanagements beauftragt, die weitreichende organisatorische Veränderungen mit sich bringen und gleichzeitig auch Auswirkungen auf die zu bildenden Produkte haben werden.

**Auch die im Teilprojekt 5 genannte Aus- und Fortbildung** der Führungskräfte sowie der Politik ist zum Teil begonnen oder teilweise abgeschlossen. Möglichst zeitnah zu dem eigentlichen Umstellungstermin (1.1.2014) werden weitere programmbezogene GBH-Schulungen der Mitarbeiter im Hause durch Dozenten der Fa. H+H stattfinden. Weiterhin werden im Herbst (September) Schulungen im Bereich der Doppik für die Mitarbeiter der jeweiligen Ämter organisiert.
Da die Eigenbetriebe wie erwähnt auf die Doppik umgestellt wurden und z.B. seit 2008 in der GGT bereits doppisch gebucht wird, verfügt die Finanzbuchhaltung (Kasse) sowie die Kämmerei, auch durch entsprechende Lehrgänge (Finanzbuchhalter / Bilanzbuchhalter), bereits über das notwendige Know-how.

**Die Haushaltsplanung im neuen System (NKR / Doppik), das Teilprojekt 6,** setzt vom Grundsatz her auf die vorgenannten Teilprojekte auf. Erst wenn die im Teilprodukt 2 genannte Software beschafft und implementiert, die Produkte ermittelt und alle Kosten zugeordnet werden konnten, alle Optimierungsbemühungen in der Ablauforganisation und der Geschäftsprozesse vollzogen wurden und die entsprechende Ausbildung der Mitarbeiter abgeschlossen ist, kann mit der eigentlichen Haushaltsplanung begonnen werden.

Weitere Erläuterungen werden bei Bedarf in der Sitzung mündlich erfolgen.

Zu C: Prüfungen
entfällt

1. Umweltverträglichkeit
entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung
entfällt

gez.
Roland Krügel
Bürgermeister

## Anlage/n:

*Graphische Darstellung Projektplan*
*Projekttagebuch Softwarehersteller (H+H)*

STADT | TORNESCH

# Niederschrift

| Gremium: | Finanzausschuss | | |
|---|---|---|---|
| **Sitzungsnummer:** | **FA 13/63** | **Sitzungsdatum:** | **22.05.2013** |
| Sitzungsbeginn: | 19:30 Uhr | Sitzungsende: | 20:15 Uhr |
| Sitzungsraum: | Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7 | | |

**Anwesenheit:**

## Anwesende Mitglieder

### Sitzungsleitung

| | |
|---|---|
| Herr Artur Rieck - SPD Tornesch | Ausschussvorsitzender |

### Gremienmitglieder

| | | |
|---|---|---|
| Frau Christiane Clauß - B90/GRÜNE Tornesch | Ausschussmitglied | |
| Herr Peter Daniel - SPD Tornesch | Ausschussmitglied | |
| Herr Manfred Fäcke - SPD Tornesch | Ausschussmitglied (bgl.) | |
| Herr Manfred Irgens - CDU Tornesch | Ausschussmitglied (bgl.) | |
| Herr Andreas Quast - CDU Tornesch | Ausschussmitglied | |
| Herr Ronald Schulze - B90/GRÜNE Tornesch | Ausschussmitglied (bgl.) | |
| Herr Frank Schöndienst - FDP Tornesch | Ausschussmitglied | |
| Herr Jens Zwicker - CDU Tornesch | Ausschussmitglied (bgl.) | Vertretung für: Herrn Reetz, Joachim |

### Verwaltung

| | |
|---|---|
| Herr Torsten Kopper - Verwaltung Tornesch | Amtsleiter |
| Herr Jörg-Andreas Rechter - Verwaltung Tornesch | Protokollführer |

## Entschuldigte Mitglieder

### Gremienmitglieder

| | | |
|---|---|---|
| Herr Joachim Reetz - CDU Tornesch | Ausschussmitglied | nicht anwesend |

### Verwaltung

| | | |
|---|---|---|
| Herr Roland Krügel - Bgm. Tornesch | Bürgermeister | nicht anwesend |

**Tagesordnung:**

| TOP | Betreff | Vorlage |
|---|---|---|
| Öffentlicher Teil | | |
| 1 | Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit | |
| 1.1 | Verpflichtung bürgerlicher Mitglieder | |
| 2 | Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde | |
| 3 | Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.02.2013 | |
| 4 | Anfragen von Ausschussmitgliedern | |
| 5 | Mitteilungen der Verwaltung zu Maßnahmen der Eigenbetriebe | |
| 5.1 | a) Abwasserbetrieb Tornesch | |
| 5.2 | b) Grundstücksgesellschaft Tornesch (GGT) | |
| 5.3 | c) Grundstücksgesellschaft Sportpark Tornesch (GGS) | |
| 6 | Projektplan der Stadt Tornesch für die Umstellung auf das doppische Buchungssystem nach NKR / Doppik | **VO/13/569** |

Öffentlicher Teil

## TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

**Beratungsverlauf:**

Der Vorsitzende, RH Artur Rieck, begrüßt die Anwesenden und stellt neben der Beschlussfähigkeit das fristgerechte Zugehen der Einladung fest.

Vor Eingang in die Beratung der heutigen Sitzung wird die Tagesordnung mit Zustimmung aller anwesenden Mitglieder des Finanzausschusses um den TOP 1.1 „Verpflichtung bürgerlicher Mitglieder“ erweitert.

## TOP 1.1 Verpflichtung bürgerlicher Mitglieder

**Beratungsverlauf:**

Der Vorsitzende verpflichtet das bürgerliche Mitglied des Finanzausschusses, Herrn Jens Zwicker, per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in sein Amt ein.

## TOP 2 Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

**Beratungsverlauf:**

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind keine Einwohner/innen anwesend.

## TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.02.2013

**Beschluss:**

Auf Nachfrage des Vorsitzenden, ob Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 27.2.2013 bestehen, wird dies von allen Mitgliedern des Ausschusses verneint, so dass damit die vorgenannte Niederschrift als genehmigt angesehen werden kann.

| **Abstimmungsergebnis:** | | |
|---|---|---|
| **9 Ja-Stimmen** | **0 Nein-Stimmen** | **0 Enthaltungen** |

## TOP 4 Anfragen von Ausschussmitgliedern

**Beschluss:**

Ohne, nur Kenntnisnahme

**Beratungsverlauf:**

RF Clauß fragt an, ob hinsichtlich der Gründung des Eigenbetriebs GGS zwischenzeitlich schriftliche Rückmeldungen von der Kommunalaufsicht bzw. vom Finanzamt eingegangen sind.

Die Verwaltung gibt bekannt, dass die Kommunalaufsicht die Gründung des steuerpflichtigen Eigenbetriebs GGS mit Schreiben vom 27.3.2013 bestätigt und von ihrem Widerspruchrecht gemäß § 108 Abs. 1 Satz 4 keinen Gebrauch macht.

Ein Antwortschreiben des Finanzamtes steht weiterhin noch aus.

RH Schöndienst bittet um Mitteilung des Sachstandes im Kartellverfahren gegen die Feuerwehrausrüster.

Die Verwaltung erklärt, dass das Verfahren derzeit noch läuft und die Stadt ihr Datenmaterial dem Sachverständigen zur Verfügung gestellt hat. Die Höhe des Schadensersatzes kann noch nicht beziffert werden; es ist wahrscheinlich mit weniger als 10.000,00 € zu rechnen.

## TOP 5 Mitteilungen der Verwaltung zu Maßnahmen der Eigenbetriebe

## TOP 5.1 a) Abwasserbetrieb Tornesch

**Beschluss:**

Ohne, nur Kenntnisnahme

**Beratungsverlauf:**

Die Verwaltung setzt die Mitglieder des Finanzausschusses visuell über das Programm ALKIS darüber in Kenntnis, welche Grundstücke im Bereich der Straße „Am goldenen Stern“ über einen Tausch mit Grundstücken der Landgesellschaft für den Bau eines notwendigen Regenwasserrückhaltebecken für den B-Plan 38 1. Änderung durch den Abwasserbetrieb Tornesch erworben werden müssen.

## TOP 5.2 b) Grundstücksgesellschaft Tornesch (GGT)

**Beschluss:**

Ohne, nur Kenntnisnahme

**Beratungsverlauf:**

Die Verwaltung weist darauf hin, das im Rahmen des Nachtragshaushaltsplanes 2013 bei der Grundstücksgesellschaft Tornesch GGT sowie auch bei der Stadt selbst, die vorgesehenen Grundstücksübereignungen für die neue Sportanlage am Großen Moorweg eingearbeitet werden müssen.

## TOP 5.3 c) Grundstücksgesellschaft Sportpark Tornesch (GGS)

**Beschluss:**

Ohne, nur Kenntnisnahme

**Beratungsverlauf:**

In Zusammenhang mit diesem TOP verweist die Verwaltung auf die Anfrage von RF Clauß zum Tagesordnungspunkt 4 der heutigen Sitzung.

| TOP 6 | Projektplan der Stadt Tornesch für die Umstellung auf das doppische Buchungssystem nach NKR / Doppik |
|---|---|

**Beschluss:**

Ohne, nur Kenntnisnahme

**Beratungsverlauf:**

Die Verwaltung stellt den Mitgliedern des Finanzausschusses den bereits schriftlich vorliegenden Projektplan der Stadt Tornesch für die Umstellung auf das doppische Buchungssystem nach NKR nochmals vor und nimmt zu einzelnen Fragen aus den Reihen der Ausschussmitglieder ausführlich Stellung.

Abschließend wird vereinbart, dass dem Finanzausschuss wenn möglich zur Sitzung am Montag, den 9.9.2013 der bis dahin erstellte Produktplan vorgestellt wird.

Eine Umsetzung der Transformationsmatrix mit Bildung von entsprechenden Produktkonten sollte letztendlich bis 30.9.2013 erfolgt sein um eine erfolgreiche Umstellung und somit termingerechte doppische Haushaltsplanung 2014 zu gewährleisten.

Tornesch, den 28.05.2013

*gez. Artur Rieck* *gez. Jörg-A. Rechter*

Vorsitzende(r) Protokollführer(in)